

## Fortschrittsbericht zu den zehn Leitlinien und Leitsätzen der unternehmerischen Verantwortung für Nachhaltigkeit bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen

1. STRATEGIE. Nachhaltiges Wirtschaften heißt strategisch handeln, in Führung gehen und heißt Integration in die Unternehmensprozesse.

| Thema  | Ziele & Maßnahmen  | Ergebnisse/ Indikatoren   | Erklärung bei<br>Nichterfüllung/ Zeitpunkt der<br>Umsetzung | Verweise                              |
|--|--|---|---|---------------------------------------|
| Nachhaltigkeitsstrategie bei Frank Serr Showservice International e.K. | <p>Anwendung der Nachhaltigkeitsstrategie als Richtlinie des Unternehmerischen Handelns.</p> <p>Unternehmerische Entscheidungen werden auf Kompatibilität mit der Nachhaltigkeitsstrategie geprüft</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Aufnahme des Themas „Nachhaltigkeit im Unternehmen“ in die regelmäßigen Jour fix</li> <li>Einarbeitung der internen Nachhaltigkeitsrichtlinien in das Betriebshandbuch.</li> </ul> | <p>Seit Ende 2015</p> <p>Seit Anfang 2016</p>               | Interne Protokolle / Betriebshandbuch |



2. Nachhaltigkeit wird vor allem als CHANCE verstanden; zur Lösung von Auswirkungen unternehmerischen Handelns in der Zukunft und zum Nutzen aller.

| Thema  | Ziele & Maßnahmen   | Ergebnisse/ Indikatoren   | Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung | Verweise                              |
|--|---|---|---|---------------------------------------|
| Einbeziehen aller Mitarbeiter in die Prozessgestaltung | <p>Gestaltung der Unternehmerischen Prozesse unter Einbeziehung der Mitarbeiter.</p> <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bessere <u>Identifikation</u> der Mitarbeiter mit Ihren Aufgaben und mit dem gesamten Betrieb.</li> <li>• Der „Blick über den Tellerrand“ soll das <u>Verständnis</u> der Mitarbeiter für die Arbeitsweise des gesamten Betriebes vertiefen.</li> <li>• Steigerung der <u>Wertschätzung</u> durch Berücksichtigung der Mitarbeiter-Ideen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserung der Betriebsabläufe in nahezu allen Bereichen</li> <li>•</li> </ul> | Seit Anfang 2016                                      | Interne Protokolle / Betriebshandbuch |



### 3. Der ‚nachhaltige Unternehmer‘ erfüllt seine Verantwortung in der Region zur Steigerung des GEMEINWOHLS

| Thema                                       | Ziele & Maßnahmen   | Ergebnisse/ Indikatoren   | Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung | Verweise   |
|---|---|---|---|--|
| Verstärkte Beauftragung lokaler Unternehmen | Verstärkte Vergabe externer Aufträge an lokale Unternehmen. | <p>In den folgenden Bereichen wurden ausschließlich lokale Unternehmen beauftragt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreinerei/Bühnenbau</li> <li>• Energieversorgung</li> <li>• KFZ/Fuhrpark</li> <li>• Bürokommunikation/ Netzwerktechnik</li> <li>• Div. Handwerksbetriebe zur Umsetzung kleinerer Arbeiten.</li> </ul> | Die Umsetzung erfolgt fortlaufend.                    | z.B. Bühnenbild der Produktionen „Daddy Cool“ und „Saturday Night Fever“ |



4. ÖKONOMIE in Ausgewogenheit mit Ökologie und sozialen Aspekten sind gleichberechtigte Anliegen für eine langfristige Stabilität des Unternehmens.

| Thema          | Ziele & Maßnahmen  | Ergebnisse/ Indikatoren   | Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung | Verweise  |
|----------------|--|---|---|---|
| Tourneeplanung | Detailliertere Tourneeplanung für eine effektivere Logistik im Hinblick auf Ökologie, Ökonomie und vor allem auf die an den Tourneen beteiligten Personen. | Durch die detailliertere Planung ergaben sich kürzere Fahrtstrecken, eine bessere Hotelsituation und es konnten den an der Tournee beteiligten Personen mehr Informationen zur Verfügung gestellt werden, die allen Beteiligten eine bessere Vorausplanung ermöglichte. Im Ergebnis brachte das Einsparungen durch weniger Benzinverbrauch und geringere Hotelkosten. Die Stressanfälligkeit sank, da kürzere Fahrtstrecken zurückgelegt werden mussten und mehr Informationen über die einzelnen Veranstaltungsorte zur Verfügung standen. | Die Umsetzung erfolgt fortlaufend                     | Tourneeübersichten auf <a href="http://www.showservice-international.de">www.showservice-international.de</a> |



5. Verantwortlicher Umgang mit RESSOURCEN UND ENERGIE heißt 1. vermeiden, 2. vermindern und 3. regenerierbar ersetzen.

| Thema                           | Ziele & Maßnahmen   | Ergebnisse/ Indikatoren  | Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung | Verweise  |
|---------------------------------|---|--|---|---|
| Tourneeplanung                  | Detailliertere Tourneeplanung   | Sinkender Benzinverbrauch durch besseres und vorausschauenderes Routing.   | Die Umsetzung erfolgt fortlaufend                     | Tourneeübersichten auf <a href="http://www.showservice-international.de">www.showservice-international.de</a> |
| Regenerative Energien           | Die Erweiterung der bestehenden Solaranlagen  | Bei der Erweiterung der Firmengebäude wurde ein besonderes Augenmerk auf die Installationsmöglichkeiten von Solaranlagen gelegt. Im Ergebnis entstand eine neue Dachfläche mit idealer Ausrichtung zur Anbringung von Solaranlagen. Die bestehende Solaranlage mit einer Fläche von 240qm kann nun bei Bedarf um 105qm erweitert werden. | Bei Bedarf  | Interne Baupläne zur Erweiterung des Werkstattgebäudes  |
| Erweiterung der Bestandsgebäude | Bei der Erweiterung der Bestandsgebäude wurden bewusst natürliche Materialien eingesetzt. Die gesamte Konstruktion der neuen Halle besteht aus Holz (abgesehen von der Dachfläche). | Es entstand ein Anbau, der zu 70% aus Holz besteht.  | September 2016  | Interne Baupläne zur Erweiterung des Werkstattgebäudes  |



6. Der ‚nachhaltige Arbeitgeber‘ erfüllt eine anspruchsvolle SOZIALKOMPETENZ gegenüber seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, steigert deren Qualifikation und sichert die Beschäftigung.

| Thema         | Ziele & Maßnahmen  | Ergebnisse/ Indikatoren   | Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung                               | Verweise                     |
|---------------|--|---|---|------------------------------|
| Homeoffice    | Mit der Einrichtung von Homeoffice-Arbeitsplätzen wollen wir den geänderten, privaten Anforderungen unserer Mitarbeiter Rechnung tragen und so deren Zufriedenheit steigern.   | Es wurden bereits Homeoffice-Arbeitsplätze eingerichtet. Mit der bereits vorhandenen Büro-Infrastruktur waren nur geringfügige Anpassungen erforderlich um eine adäquate Lösung für einen Heimarbeitsplatz zu schaffen. Der schöne Nebeneffekt dabei ist, dass auch unsere Mitarbeiter auf Tournee von diesen Anpassungen profitieren | Die Umsetzung erfolgte bereits Anfang 2016, weitere Arbeitsplätze sind im Gespräch. | Interne Arbeitsplatzregelung |
| Fortbildungen | Die regelmäßige Teilnahme unserer Mitarbeiter an Seminaren und Fortbildungen ist fester Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie. Wir sehen die Qualifikation unserer Mitarbeiter als Basis zur Steigerung der Produktivität und deren Zufriedenheit im Job. Darüber hinaus ermöglichen wir unseren Mitarbeitern die Teilnahme an Branchentreffen | Die Einbeziehung der Mitarbeiter in die Prozessgestaltung in Verbindung mit gezielten Fortbildungsmaßnahmen erweist sich als eine sehr effektive Methode zur Prozessoptimierung.  | Fortlaufend   |                              |



|                        |   |                        |                       |  |
|------------------------|---|------------------------|-----------------------|--|
| Gemeinsame Aktivitäten | Mindestens zweimal im Jahr werden gemeinsame Aktionen mit allen Mitarbeitern durchgeführt (z.B. Konzertbesuche, Ausflüge, etc.) | Teambildende Maßnahmen | Jährlich wiederholend |  |
|------------------------|---|------------------------|-----------------------|--|



7. Aus RESPEKT vor den Menschen setzt sich der ‚nachhaltige Unternehmer‘ für die Einhaltung der Menschenrechte ein und richtet sich gegen jede Form von Diskriminierung und Korruption.

| Thema          | Ziele & Maßnahmen   | Ergebnisse/ Indikatoren  | Erklärung bei<br>Nichterfüllung/ Zeitpunkt<br>der Umsetzung | Verweise |
|----------------|---|--|---|----------|
| Menschenrechte | Wir unterstützen und achten den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb unseres Einflussbereichs und stellen sicher, dass wir uns nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen. | Mitarbeiter werden unabhängig Ihres Geschlechts, Herkunft, Weltanschauung, Alter, Religion, Behinderung oder sexueller Identität ausgewählt. | Fortlaufend   |          |



8. OFFENHEIT ist eine Einstellung. Transparenz der Maßnahmen für Nachhaltigkeit ist die Konsequenz.

| Thema       | Ziele & Maßnahmen  | Ergebnisse/ Indikatoren                     | Erklärung bei<br>Nichterfüllung/ Zeitpunkt<br>der Umsetzung | Verweise   |
|-------------|--|---|---|--|
| Transparenz | Wir kommunizieren unsere Maßnahmen offen gegenüber allen Mitarbeitern und Wirtschaftspartnern. Intern erfolgt die Kommunikation in regelmäßigen Besprechungen, in unserem Betriebshandbuch und -Leitfaden. Nach außen kommunizieren wir unsere Maßnahmen auf unserer Website, in regelmäßigen Newslettern, in Fachbeiträgen in Branchenmagazinen und in unserer Betriebszeitung „SERRiös“. | Div. Interne und externe Veröffentlichungen | Fortlaufend   | <a href="http://www.showservice-international.de">www.showservice-international.de</a><br><br>SERRiös 1/2015 |



9. Die freiwillige SELBSTVERPFLICHTUNG zur Nachhaltigkeit ist eine Pflicht an sich selbst, die zum Anspruch der Gesellschaft wird.

| Thema         | Ziele & Maßnahmen  | Ergebnisse/ Indikatoren               | Erklärung bei<br>Nichterfüllung/ Zeitpunkt<br>der Umsetzung | Verweise   |
|---------------|--|---------------------------------------|---|--|
| Fairpflichtet | Wir beteiligen uns am Nachhaltigkeitskodex „fairpflichtet“ | Offenlegung des Fortschrittsberichtes | Fortlaufend   | <a href="http://www.fairpflichtet.de">www.fairpflichtet.de</a> |



10. Der ‚nachhaltige Unternehmer‘ setzt ANREIZE zum Umdenken und Handeln, um Mitarbeiter und Marktpartner in einen ständigen Verbesserungsprozess der Nachhaltigkeit einzubeziehen.

| Thema            | Ziele & Maßnahmen   | Ergebnisse/ Indikatoren   | Erklärung bei<br>Nichterfüllung/ Zeitpunkt<br>der Umsetzung | Verweise  |
|------------------|---|---|---|---|
| Tourbooking      | Optimierung der Tour-Routings durch möglichst kurze Fahrdistanzen, unter Wahrung des Gebietsschutzes.   | Einführung der Unterseite „Freitermine für Veranstalter“ auf unserer Website. | Umsetzung 2015  | <a href="http://www.showservice-international.de/de/freitermin-efuerveranstalter/">http://www.showservice-international.de/de/freitermin-efuerveranstalter/</a> |
| Betriebshandbuch | Einführung eines Betriebshandbuches zur Optimierung der Betriebsabläufe unter Einbeziehung der internen Nachhaltigkeitsstrategie. Das Betriebshandbuch entstand in Zusammenarbeit mit allen Mitarbeitern. | Internes Betriebshandbuch   | Seit Anfang 2016, Fortlaufend                               | Internes Betriebshandbuch   |



## Erläuterungen zum Fortschrittsbericht



| Firmierung   | Berichtszeitraum | Datum      |
|--|------------------|------------|
| Frank Serr Showservice International e.K.<br>Bahnhofstraße 43<br>66509 Riesweiler-Mühlbach |                  | 14.11.2016 |

| Verantwortliche Person        | E-Mailadresse                                 | Telefonnummer        |
|-------------------------------|---|----------------------|
| Jan Schäfer<br>Projektleitung | jan.schaefer@Showservice-<br>international.de | +49 (0)6336 83 92 81 |